

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                   |                            |
|-------------------|----------------------------|
| Vorlagen-Nr.:     | <b>V/0742/2009</b>         |
| Auskunft erteilt: | Herr Tönnies               |
| Ruf:              | 492-6737                   |
| E-Mail:           | Toennies@stadt-muenster.de |
| Datum:            | 19.11.2009                 |

|          |                                                                                                                                               |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betrifft | Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster- Ost<br>- Festlegung der Reihenfolge -<br>Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2010 |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                |                                          |              |
|----------------|------------------------------------------|--------------|
| Beratungsfolge | 03.12.2009 Bezirksvertretung Münster-Ost | Entscheidung |
|----------------|------------------------------------------|--------------|

**Beschlussvorschlag:**

**I. Sachentscheidung**

1. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtgebiet Münster Ost für das Jahr 2010 und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

| Reihenfolge          | KSP-Nr.                                        | Name des Spielplatzes                                                                       | Bewertung / Kinderbeteiligung | Geschätzte Baukosten |
|----------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| <b>Nachrichtlich</b> |                                                | <b>Sanierungen im Haushaltsjahr 2009</b>                                                    |                               |                      |
|                      | 27 105<br>27 106<br>27 109<br>27 102<br>27 603 | SP Parkallee<br>SP Hegerskamp<br>SP Lütkenbecker Weg<br>SP Laerer Landweg<br>SP Gelmerheide | siehe Anlage                  |                      |
| <b>Entscheidung</b>  |                                                | <b>Rangfolge für Sanierungen Hh-jahr 2010</b>                                               |                               |                      |
| <b>1</b>             | 27 103                                         | SP Margaretenschule                                                                         | 7 (-)                         | <b>5.000,- €</b>     |
| <b>2</b>             | 27 706                                         | SP Diekbree                                                                                 | 6 (K)                         | <b>13.000,- €</b>    |
| <b>3</b>             | 27 708                                         | SP Tomkotten                                                                                | 5 (-)                         | <b>10.000,- €</b>    |
| <b>4</b>             | 27 601                                         | SP Westerheide (Ballspielplatz)                                                             | 6 (-)                         | <b>5.000,- €</b>     |
| <b>5</b>             | 27 108                                         | SP Hans- Bredow- Weg                                                                        | 4 (-)                         | <b>12.000,- €</b>    |

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2010 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgaberes-te) und personeller Ressourcen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zurzeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2010 entwickelt und zugesagt werden können.

3. Bei den geschätzten Kosten handelt es sich um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau.

## **II. Kenntnisnahme**

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

### **Begründung:**

#### **Zu I:**

#### **Bewertung**

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Südost zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Spalte 5)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Spalte 6): Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Spalte 7): Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der Spalten 5 bis 7 in Spalte 8.

Es ist jedoch auch möglich, dass die Kriterien "Defizit" und "Auffälligkeit" zu einer hohen Gesamtsumme führen, eine Sanierung jedoch aufgrund des Spielplatzzustandes noch nicht erforderlich wird.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

#### **Kinderbeteiligung**

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

#### **Informationen zum Spiel- und Bewegungsangebot für Senioren**

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

#### **Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010**

##### **27 103 SP Margaretenschule**

Dieser Spielplatz wird gerne und viel von den Kindern genutzt. Das stark veraltete Sechsfachreck ist nicht mehr ansprechend und muss gegen eine Sechsfachkletteranlage die mehr Spielmöglichkeiten bietet ausgetauscht werden. Kostenvorschau: 5.000 €

##### **27 706 SP Diekbree**

Dieser Spielplatz am Rande eines Wohngebietes von Handorf wird gerne genutzt. Die vorhandene Ausstattung ist weitestgehend in einem guten Zustand. Jedoch befindet sich der Kletterturm in

einem abgängigen Zustand und muss daher gegen einen neuen Turm mit verschiedenen Klettermöglichkeiten und einer Schaukel ersetzt werden.

Kostenvorschau: 13.000 €

#### **27 708 SP Tomkotten**

Der Spielplatz liegt in schöner Lage in einem Grüngürtel und wird regelmäßig aufgesucht. In den letzten Jahren wurden immer wieder Geräte ausgebessert. Die Sechsfachreifenschaukel aus Holz ist jedoch abgängig und muss gegen eine Sechsfachstahlschaukel ausgetauscht werden. Zudem sind weitere Umbaumaßnahmen wie das Versetzen der Federgeräte in den Sandbereich erforderlich, da der derzeitige Standort nicht mehr der aktualisierten Spielplatznorm entspricht. Kostenvorschau: 10.000 €

#### **27 601 SP Westerheide (Ballspielplatz)**

Der Ballspielpaltz in Gelmer liegt im Einzugsbereich der Schule, Schützen- und Turnhalle und wird daher viel genutzt. Der hohe Nutzungsdruck hinterlässt entsprechend Spuren, die sich in Vertiefungen, Pfützenbildung, nicht ausreichender Grasnarbe und Stolpergefahren zeigen. Daher ist es notwendig die Rasentragschicht im stark beanspruchten Bereich zu erneuern. Kostenvorschau: 5.000 €

#### **27 108 SP Hans- Bredow- Weg**

Der Spielplatz in einer Grünanlage wurde 2007 umfangreich saniert. Die vorhandene Drehscheibe hatte damals schon einen Lagerschaden und konnte immer wieder nur notdürftig von der Unterhaltung in Stand gesetzt werden. Da es sich um ein gern genutztes Spielgerät handelt, sollte es gleichwertig ersetzt werden. Kostenvorschau: 12.000 €

### **Zu II:**

#### **Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II:**

Durch Ratsbeschluss hat die Stadt Münster aus dem zweiten Konjunkturpaket nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes ein Konjunkturförderprogramm aufgelegt. Die Sanierung von Kinderspielplätzen wurde als ein Baustein für dieses Programm ausgewählt, um den Sanierungsstau bei Spielplätzen abzubauen.

Für den Stadtbezirk Ost wurden aus dem Konjunkturpaket II 27.400,-- € für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zu diesen Mitteln hat die Bezirksvertretung Münster Ost 2009 eigene Finanzmittel in Höhe von 12.770,-- € bereitgestellt.

Damit die Bearbeitung der Sanierungen zügig betrieben werden konnte, wurden in den Beschlussvorlagen lediglich kurze verbale Aufrisse des Leistungsumfanges getätigt. Mit diesem Bericht wird eine genauere Übersicht der ausgeführten Leistungen gegeben

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Ost beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Parkallee, Hegerskamp, Lütkenbecker Weg, Laerer Landweg und Gelmerheide sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie geplant und umgesetzt worden. Eine Kinderbeteiligung war auf Grund der eindeutigen Sanierungssituation nicht erforderlich. Die Zielsetzung eines adäquaten, ansprechenden sowie vielseitigen Spielangebotes wurde durch die Sanierung auf allen Spielplätzen erreicht.

Die Einzelmaßnahmen sind in der Anlage 2 dargestellt.

i.V.

gez.

Thomas Paal

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Südost.

Anlage 2: Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II.